



Ausschreibung über:

ANKÖ-Plattform bzw. Plattform im BVerG2018 (www.data.gv.at)

Ersuchen um Anbotslegung im Sinne des § 47 BVerG (Fassung vom 05.12.2018) im Wege der Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Ausschreibung zum Projekt »ITAT 1037 | EES AA | Entrepreneurial Ecosystem Alpe Adria« gefördert durch die Europäische Union, den europäischen Fonds für regionale Entwicklung im INTERREG-Programm V-A Italien-Österreich

**Kärntner
Wirtschaftsförderungsfonds**

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Austria | Europe

Telefon +43.463.55 800-0
Fax +43.463.55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (im Folgenden kurz »KWF« genannt) hat erfolgreich, als Leadpartner im Rahmen des Interreg Programms Italien-Österreich, gefördert mit EFRE-Mitteln, ein Projekt »Entrepreneurial Ecosystem Alpe Adria« eingereicht. Die Projektlaufzeit dauert vom 1. Jänner 2017 bis 31. Dezember 2019.

Insgesamt sind fünf Organisationen am grenzüberschreitenden Projekt beteiligt. Diese sind neben dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds:

- Friuli Innovazione Centro di Ricerca e di Trasferimento Tecnologico (Italien)
- tzi – trasferimento tecnologico e innovazione s.c.a.r.l. (Italien)
- Lakeside Science & Technology Park GmbH (Österreich)
- build! Gründerzentrum Kärnten GmbH (Österreich)

Insgesamt sind 5 Arbeitspakete (AP) geplant, wobei AP 1 das Projektmanagement, die Projektkoordination und die Berichterstattung beinhaltet. Im AP 2 ist die Projektkommunikation abgebildet, AP 3 bis AP 5 sind operative Arbeitspakete, die vor allem die strategische Entwicklung für Start-ups, die Unterstützung von KMU und die Förderung von unternehmerischer Bildung bearbeiten.

Das Projektpartnerbudget des KWF beläuft sich in Summe auf €°401.000,00

**IWB Investitionen
in Wachstum
und Beschäftigung
2014–2020**

Landesgericht Klagenfurt
FN 423155 m

Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015

Aus diesem Grund ergeht an Sie die Einladung zur Anbotslegung im Sinne des § 47 BVergG im Wege der Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung für die Darlegung eines Angebots basierend auf einem bereits erstellten Konzept im Bereich der Entrepreneurship-Bildung für Kinder im Kindergartenalter (siehe Anlage). Das Angebot soll die Planung und Vorbereitung, die Akquise, die Durchführung von Workshops und einen Endbericht zur Pilotumsetzung der Bildungsmaßnahme enthalten.



1.) Auftraggeber

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds
Völkermarkter Ring 21-23
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: 0463 55 800
Fax: 0463 55 800-22
E-Mail: office@kwf.at

2.) Leistungsbeschreibung | Gegenstand der Leistung

Der KWF als Projektpartner ersucht um Anbotslegung für folgende Dienstleistungen (Aufgabenbereiche):

- Planung und Vorbereitung der Bildungsmaßnahme basierend auf einem bereits erstellten Konzept im Bereich der Entrepreneurship-Bildung für Kinder im Kindergartenalter (Proof of Concept). Meilenstein- bzw. Aufgabenplanung basierend auf den hier angeführten Leistungen. Als Fertigstellungszeitpunkt soll der 20.12.2019 avisiert werden. Die Abrechnung kann nach erfüllten Meilensteinen bzw. Aufgaben erfolgen.
- Akquise von Umsetzungspartnern bzw. TeilnehmerInnen in Kärnten, dh. Einbindung von unterschiedlichen Kindergärten
- Organisation und Durchführung von Workshops mit Kindergärten. Diese können entweder an geeigneten Orten im Zentralraum von Kärnten oder auch im ländlichen Raum stattfinden. Es soll die Durchführung einer Anzahl von 10, 15 oder 20 Workshops im Leistungszeitraum angeboten werden.
- Falls Personentransporte notwendig sind, sind diese (ev. abgesichert durch diverse Versicherungen) zu organisieren. Die Kosten dafür werden im Rahmen dieses Auftrages abgegolten (Abrechnung auf Eckkostenbasis).
- Endbericht mit Empfehlungen zur weiteren Entwicklung für die Entrepreneurship-Bildung für Kinder im Kindergartenalter. Der Endbericht soll neben einem Tätigkeits- und Erfahrungsbericht eine Analyse kindergartenspezifischer Unterschiede, eine Empfehlung inwieweit diese Entrepreneurship-Bildung mit jener für ältere Kinder (z.B. im Volksschulalter) sinnvoll kombiniert werden kann (z.B. gemeinsames Veranstaltungsformat) sowie eine Betrachtung interkultureller Übertragbarkeit (Alpen-Adria-Raum) enthalten.
- Die Umsetzung soll in **deutscher Sprache** erfolgen, da die Zielgruppe primär deutschsprachig ist.

Erfüllungsort der beschriebenen Leistung ist Klagenfurt | Kärnten | das Programmgebiet.

Die Leistungsfrist beginnt mit der Auftragsvergabe (geplant im September 2019) und soll mit Dezember 2019 abgeschlossen sein.



3.) Form der Angebote

Folgende Unterlagen werden zur Anbotslegung erwartet:

- Preisangaben:
Anzubieten ist ein Pauschalpreis pro Aufgabenbereich unter Angabe der geplanten Leistungstage. Für den Aufgabenbereich Organisation und Durchführung sind die Angaben für 10,15 und 20 Workshops zu machen. Die Transportkosten sind nach maximalem Aufwand zu kalkulieren.
Mit dem angebotenen Preis sind sämtliche Kosten und Spesen, die dem Auftragnehmer im Zuge der Auftragserfüllung erwachsen, endgültig abgegolten, sodass der Auftragnehmer über das angebotene Pauschalhonorar hinaus keine weitere Vergütung bzw. keinen weiteren Ersatz von im Zuge der Auftragserfüllung getätigten Aufwänden und erwachsenen Spesen begehren kann.
- Referenzen:
Referenzliste wobei der inhaltliche Konnex in Bezug auf die Leistungsbeschreibung dargestellt werden soll.
- Unterzeichnete Eigenerklärung (siehe Anlage)
- In Ihrem Angebot ist die Referenz »ITAT 1037 | EES AA | Entrepreneurial Ecosystem Alpe Adria gefördert durch die Europäische Union, den europäischen Fonds für regionale Entwicklung im INTERREG-Programm V-A Italien-Österreich« anzuführen.

4.) Zeitrahmen

Abgabeschluss für die schriftliche Anbotslegung (per Post oder Email) in einfacher Ausfertigung ist spätestens der 27. August 2019 beim KWF, Mag. Jürgen Kopeinig MBA, Völkermarkterring 21-23, 9020 Klagenfurt, kopeinig@kwf.at.

5.) Vergabekriterien

- Einschlägige Referenzen (Fachkenntnisse hinsichtlich des Themenbereiches, Erfahrungen – Gewichtung 60%)
- Pauschalpreis inkl. der Angabe der Kostenkategorien und wenn möglich des Tagsatzes und der Anzahl der Leistungstage – Gewichtung 40% (Rechenfehler in Angeboten werden hinterfragt und gemeinsam mit den Anbietenden geklärt; die Angebote werden dadurch nicht schlechter gereiht – Ausnahme: festgestellte Nachlässigkeit)

6.) Anfragen und Auskünfte

Sollten Unklarheiten über die gegenständliche Ausschreibung oder über das gegenständliche Verfahren bestehen, können Auskunftersuchen in schriftlicher Form an folgende Stelle gerichtet werden:

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds
Völkermarkter Ring 21-23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mag. Jürgen Kopeinig, MBA
T +43.463.55 800-31
F +43.463.55 800-22
M +43.664.83 993 31
E: kopeinig@kwf.at

Die Behandlung und Beantwortung der Anfragen kann nur zugesichert werden, wenn die entsprechenden Anfragen bis zum 21. August 2019 einlangen.



7.) Geheimhaltungspflicht

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Informationen, die ihm im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Verfahren oder dem gegenständlichen Auftrag übergeben oder sonst bekannt geworden sind bzw. alle sonstigen nicht allgemein bekannten Tatsachen betreffend den KWF, das Land Kärnten oder einzelne Landesgesellschaften oder den gegenständlichen Auftrag bzw. das gegenständliche Verfahren geheim zu halten und sicherzustellen, dass diese Dritten weder zur Kenntnis gelangen, noch durch dazu nicht berechnete Personen eingesehen werden können.

Diese Verpflichtung besteht auch für betriebliche Kenntnisse über Belange des KWF, des Landes Kärnten oder einzelne Landesgesellschaften, die der Auftragnehmer zufällig – also nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit seiner Tätigkeit auf Grund des gegenständlichen Vergabeverfahrens oder des gegenständlichen Auftragsverhältnisses erworben hat.

Die Geheimhaltungspflicht bleibt auch nach Abschluss des gegenständlichen Vergabeverfahrens vollinhaltlich aufrecht.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kopeinig
Projektmanagement

Anlage

1. Eigenerklärung
2. Konzept im Bereich der Entrepreneurship-Bildung (entwickelt im gegenständlichen Interreg Projekt »ITAT 1037 | EES AA | Entrepreneurial Ecosystem Alpe Adria«)